Jungen Kreisliga B West

TT Sindringen-Forchtenberg (SG) III : PSG Schwäbisch Hall II
Samstag, 06.04.2024, 14:00 Uhr

Sieg für TT Sindringen-Forchtenberg (SG) III

Im Spiel der Jungen Kreisliga B West traf die Mannschaft TT Sindringen-Forchtenberg (SG) III am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft der PSG Schwäbisch Hall II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erzielte Nico Geist. Garant für diesen Heimspielsieg war Nico Geist, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Pils / Geist überzeugten im Doppel gegen Kaveh Ghahfarokhi / Assenheimer, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Zwischenzeitlich musste Lukas Pils zwar einen Satz weggeben, fuhr danach sein Spiel gegen Noah Assenheimer aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Nico Geist hatte im Spiel gegen Kiana Kaveh Ghahfarokhi am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 3:0. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Maximilian Höhle seinem Gegner Noah Assenheimer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Nicht einen Satzgewinn überließ Nico Geist seiner Gegnerin Amelie Simon beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Wenige Chancen hatte indes am Nachbartisch Lukas Pils bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seine Kontrahentin Kiana Kaveh Ghahfarokhi, so dass Kaveh Ghahfarokhi ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bei einem Spielstand von 4:2 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Maximilian Höhle bei seinem 3:1 gegen Amelie Simon doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim 11:5, 11:8, 11:1 gegen Noah Assenheimer fand Nico Geist von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Maximilian Höhle hatte daraufhin gegen Kiana Kaveh Ghahfarokhi bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. 6:3 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Auf dem falschen Fuß erwischte Lukas Pils seine Gegnerin Amelie Simon beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist TT Sindringen-Forchtenberg (SG) III nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während die PSG Schwäbisch Hall II vor dem nächsten Spiel, das am 13.04.2024 gegen den SV Gailenkirchen ansteht, 4:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft TT Sindringen-Forchtenberg (SG) III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.04.2024 gegen den TTC Gnadental III.

Statistik:
TT Sindringen-Forchtenberg (SG) III
Doppel: Pils / Geist 1:0
Einzel: L. Pils 2:1, N. Geist 3:0, M. Höhle 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2024 (12:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

PSG Schwäbisch Hall II
Doppel: Kaveh Ghahfarokhi / Assenheimer 0:1
Einzel: K. Ghahfarokhi 2:1, N. Assenheimer 1:2, A. Simon 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2024 (12:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").